

Beispielrechnung für den Verkaufspreis von zerwirktem Rehwild

Rechenbeispiel: Für ein Schmalreh mit 16 Kilogramm Gewicht (aufgebrochen und in der Decke) werden 4 Euro pro Kilogramm erzielt, also ein Gesamterlös von insgesamt 64 Euro. Aus der Decke geschlagen und zerwirkt, ergibt sich ein Gewicht für das verbleibende Wildbret mit Knochen von 11,7 Kilogramm.

Um den Verkaufspreis für die zerwirkten Teilstücke zu berechnen, wird im ersten Schritt ein **Durchschnittswert pro Kilogramm** errechnet: Gesamterlös für das Reh in der Decke geteilt durch Wildbretgewicht mit Knochen.

Durchschnittswert = 64 Euro : 11,7 Kilogramm = 5,47 Euro pro Kilogramm

Im zweiten Schritt wird Rücken, Keule, usw. ein **Umrechnungsfaktor** (Tabelle 1) zugewiesen, der die unterschiedliche Wertigkeit der Teilstücke berücksichtigt.

Die **tatsächlichen Erlöse** für zerwirkte Teilstücke mit Knochen errechnen sich schließlich wie folgt (Tabelle 2):

Erlös = Gewicht des Teilstücks (mit Knochen) x Umrechnungsfaktor x Durchschnittswert

Tabelle 1: Umrechnungsfaktor für die Wertigkeit der Einzelstücke

Rücken	3
Keulen	2
Blätter	1,5
Rippen mit Bauchlappen und Hals	1

Tabelle 2: Erlöse für zerwirkte Teilstücke (mit Knochen):

Gewicht des Teilstücks (mit Knochen) x Umrechnungsfaktor x Durchschnittswert

	Formel	Kilopreis (Euro)	Gesamtpreis (Euro)
Rücken	2,2 kg x 3 x 5,47 Euro	16,41	36,10
Keulen	5 kg x 2 x 5,47 Euro	10,94	54,70
Blätter	2,1 kg x 1,5 x 5,47 Euro	8,20	17,22
Rippen mit Bauchlappen und Hals	2,4 kg x 1 x 5,47 Euro	5,47	13,13
Gesamterlös für zerwirkte Teilstücke			121,15
Zum Vergleich: Gesamterlös für Reh in der Decke			64,00